Lageplan

27. Dez. 1993

Zeichenerklä

Rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan ist die Planzeichenverordnung (PlanzV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl I S. 58)

In der rechten Spalte sind die im Lageplan verwendeten Planzeichen nach der PlanzV und weiterentwickelte Planzeichen dargestellt.

1 Grundlagenplan (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

1.1 Flurstücksgrenze mit Grenzpunkten

1.2 Gebäude im Kataster/nicht im Kataster

1.3 Flurstücksnummer — 2325

1.4 Straßennamen — Triebweg

1.5 bestehende Böschungen mit Begrenzung

1.6 Höhenlinie mit Höhenangabe in Meter ü. NN — 221

1.7 Gitterkreuze, Sollabstand 50,00 m

2 Planungs- und Bauordnungsrecht

2.1 Allgemeine Wohngebiete (fortlaufende Numerierung) — WA1 - WA15

2.2 Geschoßflächenzahl (GFZ) — z.B.: 0,8

2.3 Grundflächenzahl (GRZ) — z.B.: 0,4

2.4 Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze — z.B.: I, II

2.5 Offene Bauweise — 0; nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig — ED

2.6 Baugrenze

2.7 Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung) — z.B.:

2.8 öffentliche Verkehrsflächen — Schrammbord; Fahrbahn F; Verkehrsgrün 1-6 V 7-14; Gehweg; Mischfläche M; Fußweg; land- oder forstwirtschaftlicher Weg L+F; Parkplätze P; Straßenbegrenzungslinie

2.9 Versorgungsflächen (fortlaufende Numerierung) — Umspannstation (U1 - U3); Wasserhochbehälter (WHB1)

2.10 Bestehende Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen — oberirdisch; unterirdisch; Wasser (W), Abwasser (A), Telefon (T), Strom (S)

2.11 Private Grünfläche (fortlaufende Numerierung) — private Grünfläche als Hausgarten/Baumwiese/Wiese 1-8

2.12 Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

2.13 Flächen zur Erhaltung von Bäumen

2.14 Umgrenzung von Flächen für Garagen und Stellplätze — Ga 6, 3; St 5,5, 2,5; Garagen (Ga), Stellplätze (St)

2.15 Mit Leitungsrecht zu belastende Flächen — Lr W+A; Lr W

2.16 Abgrenzung bzw. Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind — Sichtfelder, Waldabstand, Straßenabstand

2.17 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern zur Herstellung des Straßenkörpers — Aufschüttungen; Abgrabungen, Neigung 1:1,5; Gabionen; Stützmauer; sichtbare Höhe: z.B. 2,2 m

2.18 Fläche für Wald

2.19 Abgrenzung des unterschiedlichen Maßes der baulichen Nutzung

2.20 Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen

2.21 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des überarbeiteten Bebauungsplanes, soweit von neuer Grenze abweichend

2.22 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

2.23 Grenze der amtlichen Umlegung, soweit nicht mit dem Bebauungsplan identisch

2.24 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches benachbarter Bebauungspläne

2.25 Dachform — Satteldach (SD), Flachdach (FD), Pultdach (PD), Walmdach (WD)

2.26 Nutzungsschablone

Baugebiet	Z
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachform

2.27 Höhenlage der Verkehrsflächen — z.B.: VB 189,23 / 79,37 m Visierbruch mit Höhenangabe in Meter ü. NN und Trassierungslänge; z.B.: 10,35 % Längsneigung in Prozent mit Gefällerichtung

2.28 Landschaftsschutzgebiet — L

2.29 Umgrenzung von Schutzgebieten i.S.d. Naturschutzrechtes Landschaftsschutzgebiet

2.30 Wasserschutzgebiet — GW

2.31 Umgrenzung von Gebieten mit wasserrechtlichen Zielsetzungen Wasserschutzgebiet Darstellung nur innerhalb des Geltungsbereiches

---

Rhein-Neckar-Kreis
Stadt Schönau
Gemarkung Schönau

Der Plan wird hiermit ausgefertigt.
Schönau, den 11. Januar 1994 — 7. Fertigung
Hauck, stellvertr. Bürgermeisterin

Bebauungsplan "Schäfersbuckel"

(für die Gewanne: Schäfersbuckel, Heddesbacher Hohl, bei der Heddesbacher Hohl)

Verfahrensvermerke:

Aufstellung (§ 2 Abs. 1 BauGB)	Gemeinderatsbeschluß	am 19.07.1990
	ortsübliche Bekanntmachung	am 01.08.1990
Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)	Gemeinderatsbeschluß	am 22. Jan. 1993 / 30. Juni 1993
	ortsübliche Bekanntmachung	am 28. Juli 1993
	Auslegung vom 5. Aug. 1993	bis 6. Sep. 1993
Satzung (§ 10 BauGB)	Gemeinderatsbeschluß	am 21. Okt. 1993
Genehmigung, Anzeige (§ 11 BauGB)	Genehmigung	am
	Ende des Anzeigeverfahrens	am 04. JAN. 1994
Inkrafttreten (§ 12 BauGB)	ortsübliche Bekanntmachung	am 12. JAN. 1994
	rechtsverbindlich	seit 12. JAN. 1994

Planverfasser:

Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH
Bachwiesenstraße 25 A
7000 Stuttgart 1
Tel. 0711/6454-0

Für die Ergänzung durch Deckblatt 1 u. 2 vom 21. Sept. 1993 Stöckle

Stuttgart, 22.06.1990 / 20.07.1990 / 22.01.1993

Krautter, Geschäftsführer — Stöckle, Dipl.-Ing. (FH)

Aufgestellt:

Stadt Schönau
Schönau, 21. Okt. 1993
Hauck, stellvertr. Bürgermeisterin